

Wir möchten Ihnen noch Österreichs beste Kulturzeitschrift empfehlen (SIM - Special Interest Magazine, bei Ihrem Zeitschriftenhändler):



Wir sind auch im Internet auffindbar; Sie können auf <http://pcnews.at/kknf/> das Wichtigste aus Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft über uns erfahren, insbesondere aber auch über viele unserer Musiker und Ensembles.

<http://pcnews.at/kknf/>,
EMail: walter.riemer@aon.at

**Kulturkreis Niederfellabrunn
2004 Niederfellabrunn 1**

**Sekretariat: Walter Riemer,
Rosengasse 9, 2102 Bisamberg
Telefon 02262-72242, Fax -5**

Wie kommt man nach Niederfellabrunn (40 km vom Zentrum Wiens)?

An Sonn- und Feiertagen praktisch nur mit dem Auto:

Autobahn-Ausfahrt Stockerau-Ost, Bundesstraße links abbiegen, in Richtung Stadtmitte, nach ca. 800 m Abzweigung rechts nach Leitzersdorf, dann immer geradeaus. In Niederfellabrunn beim Lagerhaus links halten (Richtung Maisbirbaum), direkt in der Ortsmitte links Haus Nr. 1. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.



Welche Möglichkeiten bietet die Gegend noch ?

Wanderungen (Michelsberg, Rohrwald, Buschberg - Buschberghütte), Wildpark Ernstbrunn, Schauraum beim Bahnhof Ernstbrunn, Ausgrabungen und Aussichtswarte Oberleis (6000 Jahre Wohnberg), Schulmuseum in Michelstetten, Kellermuseum und Weinwanderweg in Falkenstein, Museumszentrum in Asparn / Zaya, Wallfahrtskirche Karnabrunn, Tumuli in Großmugl und Niederfellabrunn, Bauernmarkt und historischer Bauernhof in Simonsfeld, sehr gute Gasthöfe in Stockerau und in Ernstbrunn sowie in Niederhollabrunn und in Leitzersdorf.

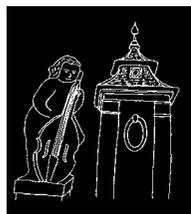
Geheimtip:

**Kammermusik im
Schloß Niederfellabrunn**



**Seit vielen Jahren: Konzertsaison
von April bis Oktober**





Niederfellabrunn, im Februar 1998

Sehr geehrte Konzertbesucher!

Sie kennen den Geheimtip im Weinviertel, unweit Stockerau ? Schloß Niederfellabrunn, 400 Jahre alt, geht im Jahre 1998 in seine elfte Konzertsaison, diesmal zwischen März und November, mit neun Konzerten, an Sonn- oder Feiertagen um 11 Uhr oder um 16 Uhr. In der Pause laden wir zu einem kleinen Buffet im Schloßhof und zu einem Spaziergang im Schloßpark. Bei uns können Sie in einem Saal für 80 Personen (vielleicht auch im Hof) noch echte "Kammer"musik ganz nah erleben, mit den Ausführenden plaudern und einmal einen Bösendorfer Imperial-Konzertflügel aus der Nähe sehen und, wenn Sie wollen, auch anspielen.

Auch heuer bieten wir Ihnen ein recht gemischtes Programm, nur selten ohne Klavier, aber mit einigen klingenden Namen, sowohl auf Seite der Interpreten als auch der Komponisten. Viele Konzerte sind auch mit dem einen oder anderen Werk unseres Jahrhunderts garniert, wovon wir uns keinesfalls abschreckende Wirkung erhoffen.

Am **29. März 1998 um 11 Uhr** erwarten uns unter dem Motto **Virtuoso Furioso** das **Eichen-dorff-Quintett** (überwiegend Wiener Philharmoniker!) und



die Pianistin **Ingeborg Baldaszi** mit einigen Perlen der Bläser-Kammermusik von Briccialdi, Beethoven, Francaix und Poulenc.



Am **10. Mai 1998 um 11 Uhr** hören wir wieder **Andreas Schablas** und **Klaus Schuster** (Klavier) mit einem Programmbogen, der sich von der Romantik bis zur Frühmoderne spannt: Schumann, Reger, Saint-Saens und Poulenc.

Am **24. Mai 1998 um 16 Uhr** spielt wie alljährlich das **Altenberg-Trio**, eines der besten Klaviertrios der Welt, diesmal Klaviertrios von Haydn, Maurizio Kagel (besonders interessant!) und Brahms. Der Pianist Claus Christian Schuster wird wie immer auch Interessantes zu erzählen wissen.



14. Juni 1998, 16 Uhr: "In meinem Garten wächst ein Traum" ist ein traumhaftes Liedprogramm, dargeboten von **Maria Brojer**, in aller Welt tätiger Sopran aus Wien, und **Gerhard Löffler** (Gitarre). Sie können Lieder von Haydn über Mozart bis Gottfried von Einem hören, womit wieder einmal eine neue Note in unser Programm gebracht wird..

Der **16. August 1998, 11 Uhr** gehört wieder der Pianistin **Ingeborg Baldaszi**, die sich im vorjährigen Sonderkonzert in die Herzen unseres Publikums gespielt hat, diesmal mit Schubert und Brahms.



Ganz besonders für unsere Kinder und gerade recht zum Schulbeginn gibt es wieder einmal musikalische Puppenspiele: Am **13. September 1998, 11 Uhr und 16 Uhr**, bringt das **He-Lo Puppentheater** seine Interpretation von **Humperdincks "Hänsel und Gretel"**.



Kammersänger **Helmut Wildhaber**, Tenor der Wiener Staatsoper, im Vorjahr mit der "Schönen Müllerin" umjubelt, wird am **27. September 1998 um 11 Uhr**, wieder begleitet von **Walter Riemer** am Hammerflügel, Schuberts "Winterreise" singen.

Endlich wieder einmal ein Klavierduo: **Alejandro und Silvia Geberovich** spielen am **18. Oktober 1998 um 16 Uhr** vierhändige Klaviermusik von Mozart, Beethoven, Schubert (Fantasie f-moll), Brahms (Ungarische Tänze) und Rachmaninoff.

Den Ausklang unserer Konzertsaison am **8. November 1998 um 11 Uhr** gestaltet das Wiener **Goldberg-Ensemble**, überwiegend junge Kärntner Musiker, die aber in Wien studiert haben, mit Schubert (Quartettsatz c-moll und Streichquintett C-Dur) sowie Schnittke (Streichtrio).



Wie in den vergangenen Jahren bieten wir wieder ein **Konzertabonnement** an. Sie können mittels des beiliegenden Zahlscheins Abonnements bestellen oder einen Zahlschein von uns anfordern. Dann geben Sie die Anzahl gewünschter Abonnements an, wählen aus unseren neun Veranstaltungen *drei oder vier* durch Ankreuzen aus und überweisen *je Abonnement S 450,— bzw. S 580,—*. Sie sparen damit die Differenz von S 20,— bis S 50,— zum Normalpreis des jeweiligen Konzerts. Bitte geben Sie auch für den Fall, daß Rückfragen notwendig sind, *Ihre Telefonnummer auf dem Zahlschein* an.

Um Verwaltungsarbeit zu ersparen, senden wir keine Karten aus: Wir müssen unsere Abonnenten nur bitten, ihre bezahlten und reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn des Konzerts zu beheben.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt und werden ungefähr zwei Stunden dauern. In der Pause laden wir wie immer zu unserem kleinen Buffett und einem Spaziergang in unserem Garten ein.

Soweit Sie kein Abonnement besitzen, empfehlen wir Ihnen, telefonisch Karten zu reservieren (02262-72242 bis zwei Tage vor dem Konzert). Wie gewohnt werden Sie wieder etwa zwei Wochen vor einem Konzert eine schriftliche Einladung von uns bekommen. Im Falle von Änderungen gilt jedenfalls nicht diese Vorschau, sondern stets die jeweilige Einladung. Der aktuelle Letztstand ist stets im Internet verfügbar.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Kulturkreis Niederfellabrunn